

Betreff:

Verbesserung der infrastrukturellen Bedingungen in Klarenthal (SPD/FDP)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird aufgefordert, seine Bemühungen darauf zu richten, die infrastrukturellen Bedingungen in Bezug auf Nahversorgung, gastronomische Angebote und Dienstleistungen wie z. B. Banken in Klarenthal und damit die Lebensqualität in diesem Stadtteil zu verbessern.

Begründung:

Klarenthal weist ein erhebliches Defizit an Einkaufsmöglichkeiten und gastronomischen Betrieben auf. Ehemals bestanden 4 Einkaufszentren (EKZ), und zwar die EKZ Nord, Mitte und Süd sowie ein kleineres EKZ in der Hermann-Brill-Straße. Hiervon existieren noch die EKZ Nord und Mitte als Einkaufsmöglichkeit für die Migranten aus Osteuropa und der REWE-Markt als Teil des nur zum geringen Teil fertig gestellten EKZ-Süd. Die ortsnahen Restaurationsbetriebe (Firenze, Jägerhaus, Scholl-Eck) sind ebenfalls geschlossen und wann mit der Eröffnung des Lokals im EKZ-Süd gerechnet werden kann, steht in den Sternen. Der Ortsbeirat hat trotz mehrfacher Nachfrage bisher keine Auskunft hierüber erhalten. Darüber hinaus soll auch die Filiale der Naspas geschlossen werden.

Nicht nur für die Bewohner der in Klarenthal bestehenden Altenwohnanlagen, die naturgemäß nicht mehr so mobil sind, sondern auch im Interesse der übrigen Bürgerinnen und Bürger in Klarenthal ist es dringend geboten, diese Situation zu verbessern.

Wiesbaden, 14.10.2019